

I/2025



WIR in Gunskirchen



Frohes
neues Jahr
2025!

Kommt Gunskirchen im neuen Jahr auf Touren?

Zum Ausbau unserer Geh- und Radwege – Seite 4 & 5

Seite 2

Gunskirchen und die
Grenzen des Wachstums

Seite 3

Trauer um Vizebgm. a.D.
Friedrich Nagl

Seite 7

Jahresrückblick 2024:
Pensionistenverband

GV Jutta Wambacher berichtet

Liebe Gunskirchnerinnen und Gunskirchner!

Der Neubau Kindergarten Straß wurde fertiggestellt. Ende November übersiedelten weitere drei Krabbelgruppen in das neue Gebäude. Es sind somit insgesamt zwölf Kindergarten- und Krabbelgruppen vor Ort, für zwei weitere Kindergartengruppen sind noch Räume frei. Ich wünsche allen Beschäftigten und den Kindern viel Freude in unserer neuen Kinderbildungseinrichtung!

Bereits zum achten Mal fand Anfang September unser Bücherflohmarkt vor dem VZG statt. Im August erhielten wir etliche schöne Bücherspenden, welche dann kurz vor dem Flohmarkt gemeinsam nach Themenbereichen sortiert wurden. Am Samstagvormittag freuten wir uns über viele Besucher:innen die in unserem reichhaltigen Angebot stöberten und die Bücher mittels freiwilliger Spende günstig erwerben konnten. Der erzielte Erlös kommt wie immer Gunskirchner:innen in finanziellen Notlagen zugute.

Ende September sammelten die SPÖ-Frauen in Gunskirchen für den SOMA der Volkshilfe Warenspenden vor zwei Geschäften in Gunskirchen. Dank der zahlreichen großzügigen Warenspenden konnten wir einen ganzen Bus mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln befüllen und anschließend der Volkshilfe für den Sozialmarkt Wels-Vogelweide übergeben. Herzlichen Dank an alle, welche uns dabei unterstützten!



Grenzen des Wachstums

1980 hatte Gunskirchen 4300 Einwohner, für die „Häuslbauer“ halbwegs leistbare Gründe und Infrastruktur, die für junge Familien attraktiv erschien. Dazu kamen ausreichend Arbeitsplätze im eigenen Ort und der benachbarten Umgebung. Für viele eine ideale Gemeinde, um sich hier anzusiedeln. Zwischenzeitlich hat unsere Marktgemeinde rund 6600 Einwohner, 550 Zweitwohnsitze, 560 Arbeitsstätten und 5300 Arbeitsplätze.

WACHSTUM MIT MEHRWERT?

Obwohl Gunskirchen zu den finanzstarken Gemeinden gehört, wird seit Jahren in den Budget-Vorschlägen gefordert, durch Werbung die Ansiedlung weiterer personalintensiver Betriebe zu beschleunigen. Für jeden zusätzlich Beschäftigten können im Durchschnitt rund 1.000 € Mehreinnahmen pro Jahr bei den Kommunalsteuern erwartet werden. Den gleichen Betrag gibt es für jeden Bürger aus den Bundesertragsanteilen.

INFRASTRUKTUR KOSTET

Kommunales Wachstum mit guter Wohnortqualität beschränkt sich nicht nur auf die Aufschließung der Baugrundstücke durch Kanal, Wasser sowie Straßen. Es geht auch um die Finanzierung von Krabbelstuben, Kindergärten, Musikschule, Volksschule,

Mittelschule und alles, was wir heute als selbstverständlich betrachten, aber mit hohen Kosten verbunden ist. Dafür werden die Verbindlichkeiten bis 2027 insgesamt auf mindestens 17 Millionen Euro anwachsen.

AUF QUALITÄT SETZEN

Wir haben viele Jahre auf Wachstum gesetzt. Soweit damit Erwartungen auf höhere finanzielle Spielräume verbunden waren, haben sich diese zuletzt nicht erfüllt. Im Gegenteil: Notwendige Ausgaben wurden unterschätzt. Die Ansiedlung von personalintensiven Betrieben gelingt schon konjunkturbedingt nur mehr in Ausnahmefällen. Und dem notwendigen Bau von leistbaren Wohnungen und Häusern werden durch die Teuerungen massive Grenzen gesetzt. Wachstum wird es auch in Zukunft geben. Über bereits geplante Vorhaben hinaus sollte daher das für die Gemeinde mit hohen Nebenkosten verbundene Wachstum nicht mehr aktiv beschleunigt werden. Insgesamt betrachtet sollte auf Sparsamkeit und ressourcenschonende Planung der unterschiedlichen Nutzungsansprüche von Wohnobjekten und Betrieben samt ausreichenden Abständen geachtet werden.



Prof. Walter Nöstlinger
Obmann des Prüfungsausschusses

VIZEBÜRGERMEISTER RENNER AM WORT

Sicherheit: Uns ist sie etwas wert!

Sehr geehrte Gunkskirchnerinnen und Gunkskirchner, liebe Jugend!

SICHERHEITZENTRUM GEHT IN DIE PLANUNG

Es gibt gute Neuigkeiten: Nachdem die Firma BW Bau den Zuschlag für das Projekt Sicherheitszentrum Gunkskirchen – das neue Feuerwehrhaus und die Polizeiinspektion unter einem Dach – erhalten hat, startet jetzt die konkrete Planungsphase. Der nächste Schritt wird nun am 16. Jänner 2025 gesetzt. Dann wird eine Jury entscheiden, welcher der sechs zum Architektenwettbewerb zugelassenen Entwürfe letztendlich umgesetzt wird.

HOCHWASSEREINSÄTZE

Als Feuerwehrreferent ist es mir auch ein großes Anliegen, unsere Feuerwehren vor den Vorhang zu bitten!

Wirklich harte Tage hatten die FF Gunkskirchen und Fernreith während des Hochwassers im September. Die andauernden und heftigen Regenfälle ließen den Grünbach samt zuführenden Bächen aus ihren Ufern treten. Dazu kamen der rasch ansteigende Grundwasserspiegel und der Umstand, dass Felder und Wiesen die Niederschläge nicht mehr aufnehmen konnten. Daher wurden die Feuerwehren zu sehr vielen Einsätzen in Gunkskirchen gerufen. Manche Kameradinnen und Kameraden waren drei Tage durchgehend im Einsatz. Besonders betroffen waren die Ortschaften Grünbach, Irnharting, Waldling und Vitzing. Mit unzähligen Sandsäcken und vielen Stunden Pumpenarbeit konnte das Schlimmste verhindert werden. Vielen Dank an unsere Feuerwehren für ihren unermüdlichen Einsatz während der Hochwasserlage!



Jederzeit für Sie erreichbar:
Tel. 0650/38 45 467
renner.christian@aon.at

Ich wünsche allen Gunkskirchnerinnen und Gunkskirchnern einen guten Start ins Jahr 2025 und freue mich auf viele Begegnungen bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen!

Ihr Christian Renner
Vizebürgermeister



IN MEMORIAM Vizebürgermeister a. D. Friedrich Nagl

Vizebürgermeister von 2003-2009 und von 2015-2019
Gemeindevorstand von 2002-2019
Fraktionsobmann der SPÖ von 1996-2002
Gemeinderat von 1985-2019
Mitglied der SPÖ ab 1979

Zu den wichtigsten Projekten von Fritz zählten u.a. die Gründung des Jugendzentrums, die Installierung der Krabbelstube, das Projekt „Betreubares Wohnen“ sowie die Modernisierung des Seniorenhauses.

Sein menschliches und politisches Engagement hat ihm über alle Parteigrenzen größten Respekt eingebracht.

In tiefer Trauer und zugleich großer Dankbarkeit für seine Arbeit in Gunkskirchen und in unserer Bewegung verabschiedet sich die gesamte SPÖ Gunkskirchen von einem vorbildhaften Sozialdemokraten.

Verkehrssicherheit für unsere Kinder!

Pünktlich zum Schulstart stellten Vizebürgermeister Renner und sein Team zwölf selbst gebaute Achtung Kinder-Schilder im gesamten Gemeindegebiet auf.



Von nun an werden unsere "Aufpasser" jedes Jahr an unterschiedlichen Stellen aufgestellt. Damit möchten wir einen Beitrag zur Sicherheit unserer Kinder im Straßenverkehr leisten. Weil wir auf unsere Aktion so viele positive Rückmeldungen erhielten, werden im neuen Jahr weitere Schilder von unserem Team angefertigt!



DRINGENDER HANDLUNGSBEDARF

Seit letzter Wahl: Kein einzi

Beim Ausbau von Geh- und Radwegen herrscht in Günskirchen seit mehreren Jahren annähernd Stillstand. Die folgenden Beispiele zeigen deutlich, dass vielen Ankündigungen und Versprechen nach Jahren immer noch keine Taten folgten. Wir erhoffen uns aus diesem Aufruf, dass bei der Umsetzung der Geh- und Radwege sowie den beiden geplanten Querungshilfen endlich etwas weitergeht!

Geh- und Radweg & Querungshilfe B1

- 2015: Beschluss eines Geh- und Radweges an der Blockstraße zur B1
- 2018: Beschluss der Querungshilfe über die B1 in Richtung Au b. d. Traun
- Ankündigung im Jahr 2020:

UM DAS ANGEBOT WEITER AUSZUBAUEN, SETZT BGM. SCHÖFFMANN FOLGENDE MASSNAHMEN:

- eine **Querungshilfe** bei der B1 in Richtung Au bei der Traun (Kreuzungsbereich Autohaus Scheinecker)

Quelle: ÖVP-Zeitung, Dezember 2020

- Nach über neun Jahren ist leider noch nichts passiert. Auf Druck der SPÖ starteten letztes Jahr die Gespräche über Grundverhandlungen.



Quelle: laummat.at

Geh- und Radweg Irnharting – Zentrum

- 2020: Beschluss eines Geh- und Radweges von Irnharting über Wallnstorf ins Günskirchner Ortszentrum
- Kurz vor der Wahl 2021: Baubeginn des Abschnitts Irnharting-Wallnstorf
- Ankündigungen 2022 und 2024:

„Nachdem die Arbeiten in der ersten Baustufe dem Ende zugehen, wird im Sommer mit den Bauarbeiten für die zweite Etappe von Wallnstorf nach Günskirchen (450m) begonnen.“

Quelle: Bgm. Schöffmann in den Tips, 11.05.2022

„Für heuer ist auch noch die Fertigstellung des Geh- und Radweges von Irnharting Richtung Zentrum geplant (...).“

Quelle: Bgm. Schöffmann in den Tips, 09.04.2024

- Nach vier Jahren sind von 1360m Gehweg nach wie vor erst 350m fertig. Die Baustelle steht trotz anderer Ankündigungen seit drei Jahren still.



ger Meter Radweg gebaut!

Gehsteig Gänsanger/Bichlwimmer Straße

- 2015: Beschluss zur Errichtung eines Gehsteiges in Gänsanger
- Ankündigung im Jahr 2021:

MEHR VERKEHRSSICHERHEIT IN GÄNSANGER

Die Landesstraßenverwaltung Oberösterreich und die Marktgemeinde Günskirchen planen in der Ortschaft Gänsanger zur Verbesserung der Verkehrssicherheit, vor allem für die Schulkinder und Fußgänger, die Errichtung von Gehsteigen, von verkehrssicheren Bushaltestellen sowie einer Querungshilfe.

Quelle: ÖVP-Zeitung, April 2021

- Neun Jahre nach dem Beschluss ist von einem Gehsteig nichts zu sehen



Quelle: Google Earth



Langer Weg zur Gedenktafel für Holocaust-Opfer

Mehrere Unterstützer der Gedenkinitiative Günskirchen-Edt wandten sich in den letzten Jahren immer wieder an die Gemeinde, um eine Gedenktafel am Haus Kirchengasse 14 anzubringen. Die dort gefangenen Zwangsarbeiter wurden täglich durch den Ort getrieben und mussten die Baracken für das KZ-Außenlager im Wald „Hochholz“ aufbauen, wo sie letztlich ermordet wurden oder völlig entkräftet verstarben.

Trotz mehrerer Zusagen legte der Bürgermeister dieses Thema nie zur Abstimmung im Gemeinderat vor, weshalb unsere SPÖ-Fraktion selbst einen Antrag stellte. Unverständlicherweise beantragte die ÖVP Günskirchen eine geheime Abstimmung, da sich ihre Fraktion nicht einigen konnte. **Letztlich fand unser Antrag mit 20 zu elf Stimmen aber eine Mehrheit.** 80 Jahre nach der Befreiung des KZ-Außenlagers wird nun endlich sichtbar gemacht, was geschah und nie wieder geschehen darf!

Klaus Wiesinger
SPÖ-Fraktionsobmann

Fahrbahnteiler & Querungshilfe Gänsanger

- 2020: Beschluss, einen Fahrbahnteiler mit Querungshilfe in Gänsanger sowie einen Linksabbiegestreifen nach Oberndorf zu bauen
- Ankündigung im Jahr 2020:

AUF INITIATIVE VON BGM. SCHÖFFMANN SIND FOLGENDE MASSNAHMEN FÜR 2021 FIXIERT:

- ein Fahrbahnteiler mit Querungshilfe wird in Gänsanger auf der Bichlwimmerstraße errichtet werden

Quelle: ÖVP-Zeitung, Dezember 2020

- Vier Jahre später gibt es weder den Fahrbahnteiler, noch die dringend nötige Querungshilfe



Unsere Vorschläge – damit es in Zukunft besser läuft!

- **Raschere Verhandlungen:** Bei den Bauvorhaben Gänsanger ist die Gemeindepolitik aufgefordert, mehr Druck auf das Land Oberösterreich auszuüben. Seit Jahren führt das Land hier Grundverhandlungen – bislang ohne Erfolg.
- **Durchdachtere Bautappen:** Der erste Gehsteigabschnitt von Irnharting nach Wallnstorf endet an einer unübersichtlichen Stelle und ist damit eine Gefahr für alle Verkehrsteilnehmer – bessere Planungen hätten dies verhindern können.
- **Offene Information der Bürger:** Wenn sich Vorhaben verzögern, sollten die Gründe dafür offen mit der Gemeindebevölkerung kommuniziert werden.



DIE SPÖ OÖ BRAUCHT DICH!

Wir sind eine moderne soziale Mitmachpartei. Wir diskutieren Themen und Ideen, wie wir den Wandel der Gesellschaft sozial und demokratisch mitgestalten können. Hier erfährst du mehr dazu, warum du Mitglied werden solltest und wir dich brauchen.

Wir engagieren uns miteinander für ein besseres Oberösterreich. Für die finanzielle Entlastung der Menschen. Für eine sichere Gesundheitsversorgung und die Entlastung der Spitäler. Für eine standortfreundliche, nachhaltige und faire Umsetzung der Energie- und Klimawende. Es ist die Sozialdemokratie, die den gesellschaftlichen Wandel zum Besseren für und mit den Menschen gestalten kann.

MITEINANDER. WENDE. SCHAFFEN.

In einer Zeit des Wandels und der Unsicherheit ist es wichtiger denn je, dass wir uns zusammenschließen, um für eine bessere Zukunft zu kämpfen. Wir alle haben die Möglichkeit, aktiv an der Gestaltung unserer Gesellschaft teilzunehmen und Einfluss auf politische Entscheidungen zu nehmen. Eine der effektivsten Möglichkeiten, dies zu tun, ist durch die Mitgliedschaft.

Die SPÖ war immer dann am stärksten und konnte am meisten für die Menschen erreichen, wenn sie als starkes und einiges Team aufgetreten ist. Indem du Mitglied unserer Partei wirst, wirst du Teil einer Gemeinschaft von Menschen, die gemeinsame Werte und Visionen teilen.

WARUM SOLLTEST DU MITGLIED WERDEN?

Erstens gibt dir die Mitgliedschaft die Möglichkeit, dich aktiv am politischen Prozess zu beteiligen. Du kannst an Diskussionen teilnehmen, deine Ideen einbringen und an Entscheidungen mitwirken, die die Richtung unserer Partei und unserer Gesellschaft bestimmen.

Zweitens hast du als Mitglied die Möglichkeit, dich in Wahlkämpfen stark zu machen und für Kandidat:innen zu kämpfen, die deine Werte teilen - oder auch selbst kandidieren. Du kannst eine Stimme für diejenigen sein, die keine Stimme haben, und denjenigen eine Plattform geben, die oft überhört werden.

Drittens bist du Teil einer Gemeinschaft, die dich unterstützt und inspirieren kann. Du wirst die Möglichkeit haben, neue Freundschaften zu schließen, dich mit Gleichgesinnten auszutauschen und gemeinsam an Projekten zu arbeiten, die dir am Herzen liegen.

Und schließlich, aber vielleicht am wichtigsten, hast du als Mitglied die Chance, einen echten Unterschied zu machen. Indem du deine Stimme erhebst und dich für deine Überzeugungen einsetzt, kannst du dazu beitragen, positive Veränderungen in unserer Gesellschaft herbeizuführen.

Jetzt Mitglied werden!

„Mitglied der SPÖ Oberösterreich zu sein, bedeutet für mich, aktiv an einer gerechten und solidarischen Gesellschaft mitzuarbeiten.“



Zum Mitgliedsformular

Johanna (41)
Mitglied seit 2003

Rückblick: Was war 2024 beim Pensionistenverband los?

JHV MIT NEUWAHL

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 30. August fand eine Neuwahl statt. Die bisherige Vorsitzende Ingrid Mair wurde zum vierten Mal mit 100 Prozent als Vorsitzende wieder bestätigt. Ebenfalls einstimmig gewählt wurden als Stellvertreter Stefan Habermüller und Siegfried Wambacher sowie der Vorstand.



75 JAHR-JUBILÄUM

Der Pensionistenverband wurde am 17. September 1949 von Lina Svoboda unter dem Namen „Verband der Arbeiter-, Unfall-, Landarbeiterrentner und Gemeindebefürsorgten Öster-

reichs gegen die Altersarmut und Alterseinsamkeit“ in Wien Ottakring gegründet. Der Pensionistenverband ist die Interessenvertretung für jede/n Einzelnen – Stichwörter: Altersarmut, Einsamkeit, Diskriminierung, gerechte Pensionsanpassung, Pflege, Konsumentenschutz, usw.

WICHTIGE SPRECHTAGE 2024

Bei den vierteljährlichen Sozialsprechtagen hatten unsere Mitglieder heuer die Möglichkeit, sich von einem Juristen kostenlos beraten zu lassen. Folgende Fragen konnten besprochen werden: Wie schaut die gesetzliche Regelung ohne Testament aus? Was passiert, wenn man kein Testament und keine Erben hat? Was muss ich bei Schenkungen beachten? Weiters gab es die Möglichkeit, sich beim Finanzsprechtage am Welser Finanzamt bei Fragen zur Steuerabschreibung zu informieren. Beide Sprechtag wird es auch 2025 wieder geben.



**PENSIONISTEN
VERBAND**

Ortsgruppe Günskirchen



Für Sie erreichbar unter:

Tel. 0699/118 76 710

Ihre Ingrid Mair, PV-Vorsitzende

Anfang des Jahres übergeben die Subkassiere unseren Mitgliedern das neue interessante Jahresprogramm 2025!

Nutzen Sie daher die vielen Vorteile des Pensionistenverbandes und werden Sie Mitglied bei uns.

Für das Jahr 2025 wünsche ich allen Pensionistinnen und Pensionisten alles Gute und viel Gesundheit!

Bücherflohmarkt & Spenden für Sozialmarkt



Am 7. September veranstalteten die Günskirchner SPÖ-Frauen wieder ihren Bücherflohmarkt (Bild links). Die Einnahmen werden auch diesmal wieder für soziale Zwecke oder bedürftige Familien aus Günskirchen verwendet! Am 20. und 21. September sammelte das SPÖ-Team außerdem Waren für den Welser Sozialmarkt (Bild rechts) – danke für alle Spenden!



Jahrgangsbäumchen für neue Erdenbürger

Bereits zum zweiten Mal wurde auf Initiative von Vbgm. Christian Renner und GV Jutta Wambacher dieses Jahr ein Baum gepflanzt, der symbolisch für die Jüngsten in unserer Gemeinde steht. 2022 hatten mehr als 70 kleine Gunkirchnerinnen und Gunkirchner

das Licht der Welt erblickt. Die beliebtesten Vornamen in Gunkirchen waren Lea und Mia bei den Mädchen, bei den Buben waren es Maximilian und Mateo bzw. Matteo. Dank der tatkräftigen Arbeit unseres Bauhofes fand das Bäumchen einen besonderen Platz: als

Schattenspender beim neuen Spielplatz in Irnharting. Trotz eisiger Kälte kamen einige Eltern mit ihren Kids vorbei. Nach offizieller Einweihung des Bäumchens, einer Edelkastanie, gab es noch Punsch für alle und ein kleines Geschenk für die Kinder!

Ereignisreiches Jahr für die Kinderfreunde!

Kinderfasching ↘



Natur-
rätzelrallye ↗



Familien-
fest
↓



Baum-
kronenweg ↗



↖ Nachtwanderung